



Sante D'Orazio Visuelles Tagebuch

Peter Beard und Arthur Elgort haben es vorgemacht, Sante D'Orazio setzt die Kunst des visuellen Tagebuchs konsequent und äußerst plakativ fort. In „Barely Private“, dem eben erschienenen Nachfolgeband seines Fotobuch-Klassikers „A Private View“ (1998) liefert D'Orazio nach bewährtem Muster Erotik, Stars und Prominenz im leichtfüßigen, beinahe intim erscheinenden Scrapbook-Design mit hingekritzelt Randnotizen. Ein Bilderbuch der (nackten) Schönen, Reichen und Berühmten, das zumindest den Eindruck erweckt, im Leben dieses Künstlerfreundes käme ziemlich selten Langeweile auf. Ein Band, der Lust auf eigene Visual Diaries macht, auch wenn unsereiner nicht Akte von Eva Mendes (unten) oder Sky Neller (oben) fürs private Bilderbuch hat.



Der Bildband: Sante D'Orazio „Barely Private“, Taschen Verlag, Softcover, 29,99 Euro

XS © SANTE D'ORAZIO / TASCHEN VERLAG